

Medienmitteilung

Deutsche Banken fallen im Private Banking zurück

Berlin, 17. November 2015. Deutsche Private Banking-Anbieter bleiben qualitativ hinter der Konkurrenz aus Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Luxemburg zurück. Dies hat die Private Banking Prüfinstanz (PBPI) – Verlag FUCHSBRIEFE und Dr. Richter | IQF – in ihrem aktuellen Markttest „TOPs 2016: Vermögen übertragen. Vermögen schützen.“ festgestellt. Die PBPI fasst die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Markttest wie folgt zusammen:

- Kunden mit einem liquiden Anlagevermögen zwischen 500.000 und 1 Million Euro erhalten im Private Banking vorwiegend Anlagekonzepte von der Stange.
- Die Qualität von Beratungsgespräch und schriftlicher Vermögensstrategie klappt erstaunlich oft weit auseinander.
- Kompetenz in der Vermögensnachfolge ist nur selten zu sehen.
- Die meisten Banken sind bereit, im konkreten Angebot erhebliche Gebührennachlässe gegenüber ihren Standardkonditionen zu geben.
- Sieben Vermögensmanager aus dem gesamten deutschsprachigen Raum beraten einen Private Banking-Kunden, der 500.000 Euro Vermögen anlegen will, sehr gut, weitere sieben gut und nochmals neun gut bis befriedigend.

Zu den Top-Vermögensmanagern 2016 zählen:

- SEB Private Banking S.A., DZ Privatbank S.A., Bank Gutmann AG, Bank Julius Bär & Co. AG, DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., DZ Privatbank (Schweiz) AG, Walser Privatbank AG

Erläuterung: Zu den „Top-Anbietern“ zählt, wer mindestens 90% der Bestleistung im Test erreicht hat, „Uneingeschränkt Empfehlenswert“ sind Häuser mit 80%, „Empfehlenswert“ jene, die mindestens 70% der Bestleistung erreicht haben.

Die Ewige Bestenliste

Die Ewige Bestenliste führt wieder die DZ Privatbank S.A. in Luxemburg an. Sie hat in den letzten fünf Wertungen die höchste gewichtete durchschnittliche Punktzahl erzielt. Ihr folgen: Feri Trust GmbH, Bank Gutmann AG, Walser Privatbank AG, SEB Private Banking S.A., Raiffeisen Privatbank Liechtenstein AG, LGT Bank AG, von der Heydt & Co. AG, Bank Julius Bär & Co. AG, ...

Das Auswahlverfahren

89 Teilnehmer waren im aktuellen Testfeld. Zunächst mussten sie die Hürde Qualifikation im Beratungsgespräch überspringen. Dazu mussten sie in dieser wichtigsten Testkategorie, in der maximal 40 Punkte erzielt werden konnten, 27 Punkte holen. Damit hatten sie sich für die weitere Auswertung der Vermögensstrategie und Portfolioqualität qualifiziert. Dies schafften 37 Vermögensmanager.

Die ausführliche Medienmitteilung zum Markttest TOPs 2016 mit den Ergebnissen der einzelnen Prüfkategorien einschließlich des Länderranking 2016 lesen Sie unter www.fuchsbriefe.de/pressemitteilungen/tops2016.

Kontakt:

Verlag FUCHSBRIEFE
Alexej Steinmark
Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
T +49 (0)30 288 817 22
alexej.steinmark@fuchsbriefe.de
www.fuchsbriefe.de

Die Private Banking Prüfinstanz

Die Private Banking Prüfinstanz, Verlag FUCHSBRIEFE, Dr. Richter | IQF, wurde 2004 gegründet. Ihre Mission ist es, Qualität im Finanzdienstleistungssektor transparent zu machen. Sie führt seit ihrer Gründung jährlich umfassende Markttests im Private Banking, Stiftungsmanagement sowie laufend in der Vermögensverwaltung (Performanceprojekt) durch. Die Gründer der PBPI sind Beirat bzw. Mitglied im Center of Asset and Wealth Management an der WHU, Koblenz Vallendar. Die Aktivitäten sind auf der Internetseite www.pbpi.de gebündelt.

Partner für die Berechnung der Portfolioqualität ist seit 2008 die Quanvest GmbH, Bad Homburg.